



Sammlung Theaterzettel

Die Maler

Wilbrandt, Adolf von

1895-09-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 11. September 1895.

4. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Die Maler.

Lustspiel in 3 Akten von Adolf Wilbrandt.

Regie: Herr Jacobi.

Personen:

Oswald, Maler	Herr Köfert.	Else, Berners Schwester	* * *
Berner, Maler, Oswald's	Herr Neumann.	Müller, genannt Ubique, Hausmeister	
Simson, Freunde	Herr Jacobi.	der Maler	Herr Hecht.
Mockert, gen. Plato,	Herr Lösch.	Ein Gerichtsvollzieher	Herr Bauer.
Sandberg, Banquier	Herr Schreiner.	Ein Gensdarm	Herr Moser.
Blume	Herr Tietzsch.	Zwei junge Mädchen	Frl. Bethge.
Frau von Willnig	Frau Jacobi.	Ein Farbenreiber	Frl. Gedner.
Leonore von Seefeld, deren Tochter, Wittwe	Frl. Walles.		Herr Welde.
* * * Else:		Frl. Toni Kaden als Antrittsrolle.	

Gensdarmen. Diener.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** (Ende nach 9 Uhr.)

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Parterreloge	Mt. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mt. 2.50 " "
Loge I. Rang	" 3.50 " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperrsitze im Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	" 5.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Gallerieloge	" .80 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Gallerie	" .40 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr. u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anzeigung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Donnerstag, den 12. September 1895. 5. Vorstellung im Abonnement B.

Bar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lorzing.

Anfang 7 Uhr.